

Projekt MIMI – Migration, Medien und Integration

Anna Fabienne Makhoul M.A. (FB 02/Journalistisches Seminar)

Project MIMI ist ein interdisziplinäres Lehrveranstaltungsformat, an dessen Ende ein durch die Teilnehmer gemeinsam erarbeitetes Endprodukt steht: ein Onlineblog, in dem Studierende jeder Fachrichtung Wissenschaft und Praxis in Form von eigenen Blogbeiträgen multiperspektivisch miteinander verbinden und für die Außenwelt digital aufbereitet präsentieren. MIMI steht hierbei für **M**edien, **I**ntegration und **M**igration und schließt Migration, Diversität, Inklusion und Vielfalt in allen gesellschaftlichen Teilbereichen, sowie die Frage nach den diesbezüglich integrativen Leistungen und Potenzialen der Medienwelt, der Gesamtgesellschaft sowie der Wissenschaft mit ein. Das Projekt steht dabei für berufsrelevanten Kompetenzerwerb sowie die ganzheitliche Auseinandersetzung mit dem eigenen Studium. Es ermutigt Studierende dazu, über den curricularen Tellerrand hinaus das eigene Fachgebiet zu hinterfragen und in einem auf die wachsende gesellschaftliche Digitalisierung vorbereitenden Lernraum in einen gesamtgesellschaftlichen Zusammenhang zu bringen. Dabei entstehen projektbezogene Freiräume, in denen die Studierenden bereits Erlerntes anwenden und ihre eigenen, individuellen Fähigkeiten in technischer, wissenschaftlicher, journalistischer und kreativer Hinsicht weiterentwickeln können.